



Liebe Flumenthalerinnen und Flumenthaler

Obwohl der Winter Einzug gehalten hat gibt es kaum Anzeichen von Winterruhe.

Unsere Bau- und Werkkommission ist weiter aktiv und kümmert sich laufend um die gesamte und wachsende Infrastruktur. An der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember wird der Gemeinderat die Infrastrukturkreditbegehren der BWK beantragen.

Gerne stellen wir Ihnen in diesem «flumenthalnews» die Investitionsprojekte in gekürzter Fassung vor.

Weiter stellt der Gemeinderat das Budget für den gesamten Finanzhaushalt der Gemeinde für das kommende Jahr vor und beantragt dessen Genehmigung.

Das Budget weist erfreulicherweise einen moderaten Ertragsüberschuss aus. Das ist gut, zeigt doch der Finanzplan für die kommenden Jahre einige grössere Investitionen.

Detaillierte Unterlagen zur den Traktanden können ab sofort auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Winterzeit ist auch Adventszeit. Bunte, leuchtenden und kreativ gestaltete Adventsfenster laden uns zum gemütlichen Beisammensein mit einem warmen Tee oder einem Glühwein ein. Viel Freude und nette Begegnungen wünscht Ihnen dazu der Kulturzirkel Flumenthal.

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme an der kommenden Budget-Gemeindeversammlung, wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und für das kommende neue Jahr herzlich alles Gute.



Fredy Gruber
AG Information & Öffentlichkeitsarbeit



Kreditträge der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember

Von Felix Steiner

Anschaffung Fahrzeug Werkhof (CHF 35'000.-)

Das Strassennetz der Gemeinde wächst zwischen 2016 und 2018 voraussichtlich um rund 30%. Der Unterhalt der Kieswerkstrasse ging in unseren Aufgabenbereich über und die Kirch- und Höflisgasse sollen vom Kanton in das Eigentum der Gemeinde übertragen werden. Das primäre Transportmittel des Wegmachers ist ein Postroller mit Anhänger. Das ist im Sommer unpraktisch und im Winter gefährlich. Deswegen soll ein Nutzfahrzeug angeschafft werden.

Ein Variantenentscheid wird nach Genehmigung des Kredits durch eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aller involvierten Stellen gefällt.

Agenda

Budget-Gemeindeversammlung: Montag, 18. Dezember 2017 um 19.30 Uhr

Fest – 100 Jahre asm: 28. April 2018 in Niederbipp

Unsere neue Inventurbeamtin ab 1. Januar 2018

von Gaby Schneeberger

Wir freuen uns, Ihnen **Frau Kerstin Büttiker**, eine kompetente und erfahrene Nachfolgerin von Herrn Roland Minder, unserem amtierenden Inventurbeamten, vorstellen zu können. Kerstin Büttiker übernimmt am 1. Januar 2018 das Amt der Inventurbeamtin der Einwohnergemeinde Flumenthal.

Kerstin Büttiker wohnt in Riedholz, ist aber Bürgerin von Flumenthal. Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Als Inventurbeamtin ist sie bereits seit vielen Jahren in Riedholz, Niederwil und in Feldbrunnen tätig. Mit viel Fingerspitzengefühl und Empathie begleitet sie Angehörige in der schwierigen Zeit eines Abschieds und erfüllt dabei die nötigen Amtshandlungen.

In ihrer Freizeit findet Kerstin Büttiker beim Walken Ausgleich und Erholung. Sie ist gerne kreativ und bedient sich dazu der Nähmaschine, den Häkel- und Stricknadeln oder verschiedenen Materialien, um damit schöne Gegenstände zu kreieren. Sie liebt Orchideen und hört leidenschaftlich gerne Hörbücher.



Wir begrüssen Kerstin Büttiker herzlich in unserer Gemeinde!

Frau Büttiker ist wie folgt erreichbar:
Kerstin Büttiker
Haldenweg 7, 4533 Riedholz
079 387 63 88 / kerstin.buettiker@bluewin.ch

Stellvertreten wird Frau Büttiker von Frau Beatrice Fröhlicher aus Feldbrunnen.

Die neue Postdienstleistung 2018

Ab Anfang Februar 2018 bietet die Post AG in Flumenthal den Hausservice an. Weitere Informationen folgen direkt von der Post AG.



Angebot zur Mitwirkung

von Fredy Gruber

Finanzkommission

Die Finanzkommission (FIKO) ist das vorberatende Organ des Gemeinderates in finanziellen Fragen. Die FIKO überprüft den Finanzhaushalt, begleitet das Budget und die Jahresrechnung. Sie prüft die Vorlagen und Geschäfte auf ihre finanzielle Tragweite und Wirtschaftlichkeit, überwacht die Übereinstimmung des Finanzplanes mit der konjunkturellen Lage und sorgt für das Gleichgewicht des Gemeindehaushaltes. Das Ersatzmitglied vertritt ein Mitglied, falls dieses verhindert ist.

Unser engagiertes Team freut sich auf Ihr Interesse.

Fredy Gruber
079 425 71 87
finanzkommission@flumenthal.ch

«flumenthalnews»

Das «flumenthalnews» erscheint 4-mal jährlich und gibt einen Einblick in das Schaffen der Behörden, der Kommissionen oder der Funktionärinnen und Funktionäre.

Voraussetzung: Freude am Verfassen von Texten und Interesse am Dorfschehen.

Wir freuen uns auf Ihr Mail!

Fredy Gruber
newsletter@flumenthal.ch

Oberflächenbehandlung nördliche Strassenzüge (CHF 90'000.–)

Die Lebensdauer von Rötistrasse, Jurastrasse und Rüttistrasse Nord soll mittels einer Oberflächenbehandlung, also Aufspritzen eines bituminösen Belags und Absplittens um ca. 10 Jahre erhöht werden. Die unter den betroffenen Strassen liegenden Leitungen sollen um das Jahr 2030 überprüft und je nach Zustand ersetzt werden.

Deckbelag Scharlenmatt (CHF 55'000.–)

2009 wurde der Scharlenweg erstellt, welcher die Gewerbezone gegen Attiswil erschliesst. 2018 soll die oberste Strassenschicht, der Deckbelag, erstellt werden. Deren Einbau wurde aufgeschoben, um die Lebensdauer der Strasse zu erhöhen. Weil der damalige Kredit abgelaufen ist, wird ein neues Kreditbegehren gestellt.

Ersatz Heizung Schulhaus (CHF 185'000.–)

Die heutige Ölheizung ist 28-jährig und teilweise defekt. Es muss mit einem Ausfall in den nächsten Jahren gerechnet werden, weswegen sie 2018 ersetzt werden soll. Anhand einer Variantenstudie wurden Heizungen mit den Energieträgern Öl, Pellets und Erdwärme verglichen. Gemeinderat und Bau- und Werkkommission sprechen sich für die Variante Öl aus, weil sie in Anschaffung und Betrieb am günstigsten ist, Öl einen guten Wirkungsgrad hat, die neuen Brenner wenig umweltschädigend sind und der bestehende Tank weiterverwendet werden kann. Mit den Kosten, welche anderen Varianten gegenüber eingespart werden, soll das Schulhaus innerhalb der nächsten 25 Jahre energietechnisch saniert werden. Dadurch erreichen wir einen geringeren Energieverbrauch, wodurch die Kosten für eine umweltfreundliche Heizung (z.B. Wärmepumpe) beim nächsten Heizungsersatz deutlich tiefer sein werden. Auch die Installation einer Solaranlage wurde geprüft. Darauf verzichten wir, weil sie rein symbolischen Charakter hätte und kaum wirtschaftlich betrieben werden könnte: Gerade bei den sonnenreichsten Tagen im Sommer ist der Warmwasserverbrauch wegen Sommerferien nämlich am geringsten.

Sanierung Wasserleitung Clubhaus SCF (CHF 45'000.–)

In der Siggern liegt die Wasserleitung, welche zum Clubhaus der Sportclubs führt, frei. Diese muss wieder in die Erde verlegt werden, um vor Frost und äusseren Einwirkungen geschützt zu sein.

Nachtragskredit Sanierung Wilihofbrücke (CHF 45'000.–)

2016/2017 sanierte der Kanton die Wilihofbrücke. Die Sanierung war teurer als erwartet, da einerseits Arsen im Boden gefunden wurde und weil andererseits der gesamte Sanierungsbereich gegenüber dem ursprünglichen Vorhaben vergrössert wurde. Die Kosten für die Gemeinde steigen dadurch von CHF 12'000.– auf CHF 52'000.–. Die Gemeinde hat den Kanton gerügt, verzichtet aber auf rechtliche Schritte, weil die Kosten in den nächsten Jahren sowieso angefallen wären.

Nachtragskredit Sanierung Tragschicht Baselstrasse (CHF 40'000.–)

2017 wurde die Baselstrasse saniert, indem die oberste Belagsschicht ersetzt wurde. Beim Anfräsen der Strasse zeigte sich, dass die darunterliegende Tragschicht trotz Vordimensionierungen eine zu geringe Dicke aufwies. In der Folge musste teilweise auch die Tragschicht ersetzt werden, was zu Mehrkosten gegenüber dem ursprünglichen Kredit führte.